

PRESSEUNTERLAGE
Di. 03.12.2013





Die Themen

- Bilanz Übernahme Zielpunktfilialen in OÖ
- 131 Unimarkt-Filialen bis Jahresende
- Rückblick 2013
- Ausblick 2014

Ihre Gesprächspartner

- Dkfm. Andreas Haider (Geschäftsführer Unimarkt)
- Roland P. Malli (Geschäftsführer Unimarkt)
- Werner Schickmayr, MBA (Marketingleiter Unimarkt)

Pressebilder

Aktuelle Fotos zum Gratis-Download auf

<http://www.unimarkt.at/unternehmen/pressecorner/> und

<http://www.pfeiffer.at/de/aktuelles/bildmaterial-und-logos/unimarkt>

(Fotocredits: Unimarkt / bei Nennung honorarfrei)

Pressekontakt

Impuls Public Relations OG | Bettina Jaksch-Fasthuber

4020 Linz | Bürgerstraße 26

bettina.jaksch-fasthuber@impulspr.com | Tel. 0676/9505310



Unimarkt investierte 2013 15 Mio. Euro in die erfolgreiche Übernahme der Zielpunkt-Filialen

131 Unimarkt-Filialen bis Jahresende

2013 erlebte Unimarkt die größte Expansionswelle in der 38-jährigen Geschichte des Unternehmens. 14 Zielpunktfilialen wurden heuer in Unimarkt-Geschäfte umgewandelt sowie zwei weitere Standorte eröffnet. Das Handelsunternehmen mit Sitz im oberösterreichischen Traun hat dafür rund 15 Mio. Euro in die Hand genommen. Über 300 Mitarbeiter wurden von Zielpunkt und Schirnhofner übernommen, geschult und in die Unimarkt-Welt eingearbeitet und integriert.

Neue Identität

Die ehemaligen Zielpunkt-Filialen werden nun mit neuer Identität weitergeführt. Die 14 Zielpunkt-Standorte wurden komplett im Unimarkt-Design neu aufgestellt und umgebaut. Die Schwerpunkte vom Softdiskonter-Angebot hin zu Regionalität und Frische gelegt. „Dass dabei zwei verschiedene Konzepte unter einen Hut gebracht werden müssen, war die wohl größte Herausforderung. Doch die unterschiedlichen Kulturen von Zielpunkt und Unimarkt sind in den letzten Monaten zusammengewachsen und alle geplanten Eröffnungstermine wurden eingehalten“, betont Unimarkt-Geschäftsführer Dkfm. Andreas Haider anlässlich eines Pressegesprächs in Linz.

„Vor allem für die ehemaligen Zielpunkt-Mitarbeiter war die Umstellung groß“, erklärt Haider weiter. Doch nicht nur für die Zielpunkt-Mitarbeiter war die Umstellung massiv, auch bei Unimarkt selbst mussten neue Prozesse im Vertrieb definiert werden, um diese Expansion bewerkstelligen zu können. „Für die Kunden ist die Umstellung aber besonders in der Qualität spürbar. Das neue Sortiment von Unimarkt wurde von den bisherigen Zielpunkt-Kunden gut angenommen. „Die



Regionalität und Frische der Unimarkt-Produkte kommen an“, führt Unimarkt-Geschäftsführer Roland P. Malli aus.

131 Filialen in fünf Bundesländern

Unimarkt hat nach der erfolgreichen Übernahme der oberösterreichischen Zielpunktfilialen nun 131 Unimarkt-Geschäfte in fünf Bundesländern. 66 davon alleine in Oberösterreich, 34 in der Steiermark, 25 in Niederösterreich, fünf in Salzburg und einen in Kärnten. Der Großteil der Standorte sind Eigenfilialen, jedoch 43 davon sind Franchisenehmer. „Wir arbeiten gerade im ländlichen Bereich erfolgreich mit Franchisepartner zusammen, da diese sehr gut in der Region verankert sind“, erläutert Haider das Franchise-Modell.

Regionalität im Regal

Mit den dazu gekommenen Zielpunkt-Filialen erobert Unimarkt auch den innerstädtischen Bereich. Unter dem Motto „Frische für die Region“ setzt der Nahversorger in der Stadt ein starkes Zeichen. Alleine in Linz gibt es zurzeit schon sechs Unimarkt-Filialen. „Bisher standen die ländlichen Gebiete im Vordergrund, doch nun können sich auch die Linzer von unseren drei Stärken – Frische, Regionalität und Herzlichkeit – überzeugen“, ist Unimarkt-Chef Haider stolz. „Wir leben die Regionalität im Regal“, betont Haider weiter. Unimarkt arbeitet bevorzugt mit Lieferanten aus der direkten Umgebung der einzelnen Standorte zusammen. So werden Brot und Gebäck, Milch und Molkereiprodukte, Fleisch und Wurstwaren sowie Obst und Gemüse von verschiedenen regionalen Bauern und Zulieferern geordert.

Rückblick 2013

Unimarkt blickt stolz auf das Jahr 2013 zurück. „Wir haben viel geschafft in diesem Jahr. Neben der Übernahme der Zielpunkt-Filialen und der Bewältigung dieser massiven Expansionswelle hat sich auch im Produkt-

Bereich viel getan. „Die Einführung des Premiumfleisch ist sehr gut angenommen worden. Unsere Kunden schätzen unsere Eigenmarke ‚Jeden Tag‘ im Preiseinstiegssegment ebenso wie die Bio-Eigenmarke ‚natürlich für uns‘“, hebt Malli hervor. Seit kurzem gibt es unter dem Dach der Bio-Eigenmarke die acht exklusiven Wiesenmilch-Produkte. „Die Bio-Wiesenmilch, die zwei Käsesorten und das Wiesenmilch-Joghurt stammen aus der kuhgerechtesten Milchwirtschaft Österreichs, in der für die Bio Wiesenmilchkühe der Gang auf die Weide Pflicht ist. Genau wie der größtmögliche Anteil an Grünfutter, denn mehr Grünfutter in der Ernährung bedeutet, dass in der Bio Wiesenmilch auch ein Mehr an wertvollen Omega-3-Fettsäuren ist“, beschreibt

Sortimentsverantwortlicher Malli die neuen Milch-Produkte.

Besonders gut lief es in der Feinkost und im Frischebereich: „Die Wurst- und Fleischprodukte machen etwa 20 bis 25 Prozent unseres Umsatzes aus. Der Anteil der Frische-Produkte liegt bei nahezu 50 Prozent“, erläutert Malli die bevorzugten Sortimentssegmente. „Der heiße Sommer war überaus positiv für unser Geschäft. Wir erwarten für 2013 einen Umsatz von rund 270 Mio. Euro. Das entspricht einem Plus von rund zwölf Prozent im Vergleich zum Vorjahr“, so Haider.

Ausblick 2014

2014 wird die Zusammenarbeit mit Zielpunkt weiter intensiviert. Das betrifft vor allem das Sortiment, die Logistik, die Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter sowie den Franchise-Bereich. Auch beim Sortiment wird sich einiges tun: „Wir werden die Angebote im Convenience-Bereich für unsere Kunden ausbauen. Auch das regionale und lokale Sortiment wird 2014 laufend erweitert“, erklärt Malli. „Wir blicken optimistisch in das kommende Jahr. Wir haben 2014 viel vor“, kündigt Haider abschließend an.

Unimarkt

Vor 38 Jahren wurde der erste Unimarkt in Schärding eröffnet. Unimarkt versteht sich als regionaler Nahversorger und setzt auf drei Säulen: Frische, Regionalität und kompetente Herzlichkeit.

Aktuell hat das Handelsunternehmen 131 Standorte in Oberösterreich, Niederösterreich, Salzburg, der Steiermark und in Kärnten und beschäftigt rund 2000 Mitarbeiter inkl. Franchise. 2012 erwirtschaftete Unimarkt 242,3 Mio. Euro, das entspricht einem Plus von vier Prozent gegenüber 2011.

Die Unimarkt Handelsgesellschaft m.b.H. & Co. KG ist ein Tochterunternehmen der Pfeiffer-Handelsgruppe. Zum seit 151 Jahre bestehenden Familienunternehmen Pfeiffer gehören auch C+C Pfeiffer und die selbständigen Nah&Frisch-Kaufleute.

Unimarkt	2011	2012
Standorte	113	116
Umsatz (in Mio. Euro)	232,9	242,3
Mitarbeiter (ca.)	1.600	1.650



Bild 1: Die beiden Unimarkt-Geschäftsführer Andreas Haider (li.) und Roland P. Malli



Bild 2: Fleisch und Wurstwaren sind bei Unimarkt-Kunden besonders beliebt

Fotocredits: Unimarkt (Bei Nennung der Credits Abdruck honorarfrei)

Pressekontakt: Impuls Public Relations | Bettina Jaksch-Fasthuber
bettina.jaksch-fasthuber@impulspr.com |
Tel. 0732/234940-20 | Mobil: 0676/9505310
www.impulspr.com | www.facebook.com/impulspr